



Landkreis Wolfenbüttel WF 31

# Vereinfachte Flurbereinigung Klein Vahlberg Aufklärungstermin (§ 5 FlurbG)

25.10.2022 – 17:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Klein Vahlberg



Amt für regionale Landesentwicklung  
Braunschweig



## § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

- **Vor** der Anordnung der Flurbereinigung sind
- die voraussichtlich beteiligten **Grundstückseigentümer**
- in **geeigneter** Weise
- **eingehend**
- über das geplante **Flurbereinigungsverfahren**
- einschließlich der voraussichtlich entstehenden **Kosten**
- **aufzuklären.**



# Ladung zum heutigen Termin

Ortsüblich durch öffentliche Bekanntmachung mit Datum vom 23.09.2022

in der Samtgemeinde Elm-Asse und

ihren Mitgliedsgemeinden Denkte, Hedeper, Kissenbrück, Kneitlingen, Remlingen-Semmenstedt, Roklum, Schöppenstedt, Uehrde, Vahlberg und Wittmar,

in der Samtgemeinde Sickte und ihrer Mitgliedsgemeinde Dettum sowie

in der Samtgemeinde Oderwald und ihrer Mitgliedsgemeinde Börßum.

Daneben wurde über den heutigen Termin auf der Internetseite des ArL Braunschweig informiert.



# Gliederung

1. **Begrüßung/Einleitung**
2. **Gesetzliche Grundlagen**
3. **Zweck und Ziele der vereinfachten Flurbereinigung**
4. **Gebietsabgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens**
5. **Karte zu den Neugestaltungsgrundsätze**
6. **Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens**
7. **Kosten des Verfahrens / Finanzierung**
8. **Rechtsbehelfe**



## § 86 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Ein **vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren** kann eingeleitet werden, um

1. Maßnahmen der **Landentwicklung**, insbesondere Maßnahmen der **Agrarstrukturverbesserung**, der Siedlung, der Dorferneuerung, städtebauliche Maßnahmen, Maßnahmen des Umweltschutzes, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen,
2. Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen, die...
3. Landnutzungskonflikte aufzulösen oder
4. eine erforderlich gewordene Neuordnung des Grundbesitzes in Weilern, ... durchzuführen.



# Zweck und Ziele der vereinfachten Flurbereinigung

- Ländlicher Wegebau, weitgehend auf vorhandener Trasse, zur Anpassung an die heutigen technischen Anforderungen wie Breite und Tragfähigkeit
- Rekultivierung von Wege-, Graben- und Gehölzteilen zur besseren betriebswirtschaftlichen Nutzung landwirtschaftlicher Flächen
- Zusammenlegung landwirtschaftlicher Flächen für eine effiziente Bewirtschaftung
- Verbesserung von Wasser- und Vorflutregelungen (Hochwasserschutz)
- Unterstützung des Naturschutzes und Förderung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts
- ggf. Bodenmanagement für spezielle Maßnahmen und Maßnahmen Dritter

## 4 | Gebietsabgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens



Amt für regionale Landesentwicklung  
Braunschweig

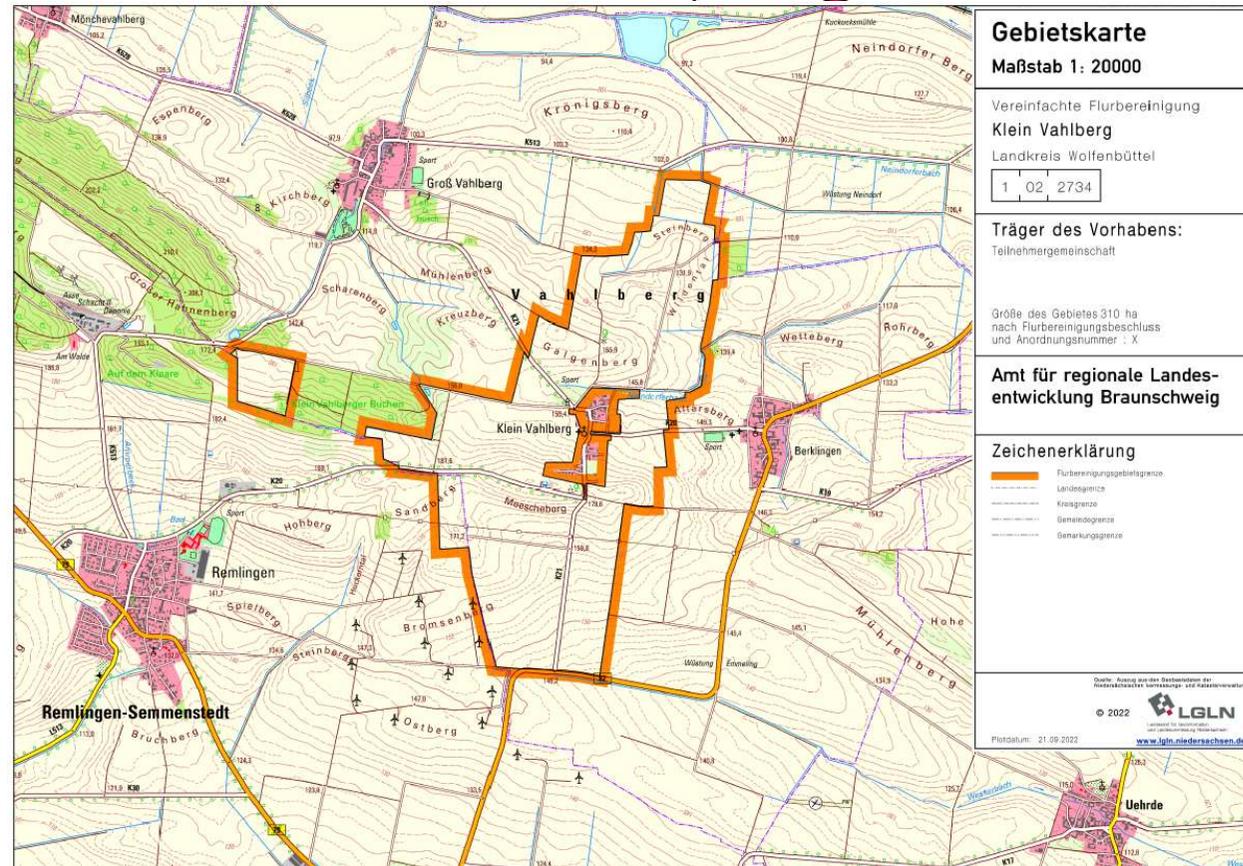
# Gebiets- karte

Geplantes

Verfahrensgebiet: ca.

310 ha

38 Teilnehmer





## § 7 Abs. 1 FlurbG

- *Das Flurbereinigungsgebiet kann eine oder mehrere Gemeinden oder Teile von Gemeinden umfassen.*
- ***Es ist so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird.***

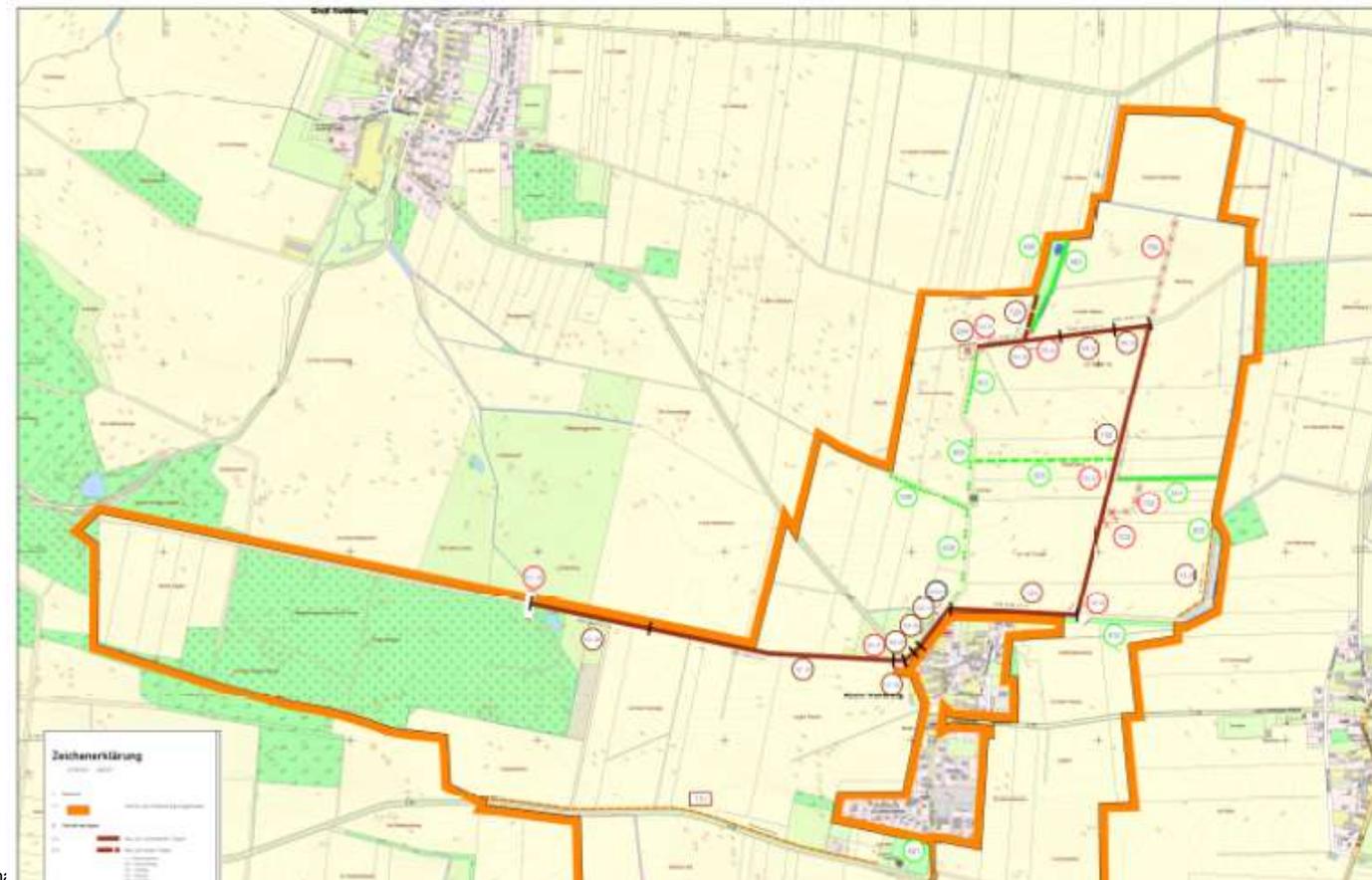


## Begründung

- Interessenlage der Ortslandwirte als Initiatoren der Flurbereinigung
- Wirkungsbereich der Feldmarkinteressentschaft (FI) Klein Vahlberg als Gremium der örtlichen Landwirtschaft
- Berücksichtigung von Eigentums- und Wirtschaftsbeziehungen sowie der Topographie
- Ausschluss von (bebauten) Ortslagen
- Ausschluss größeren Wald- und FFH-Gebietes

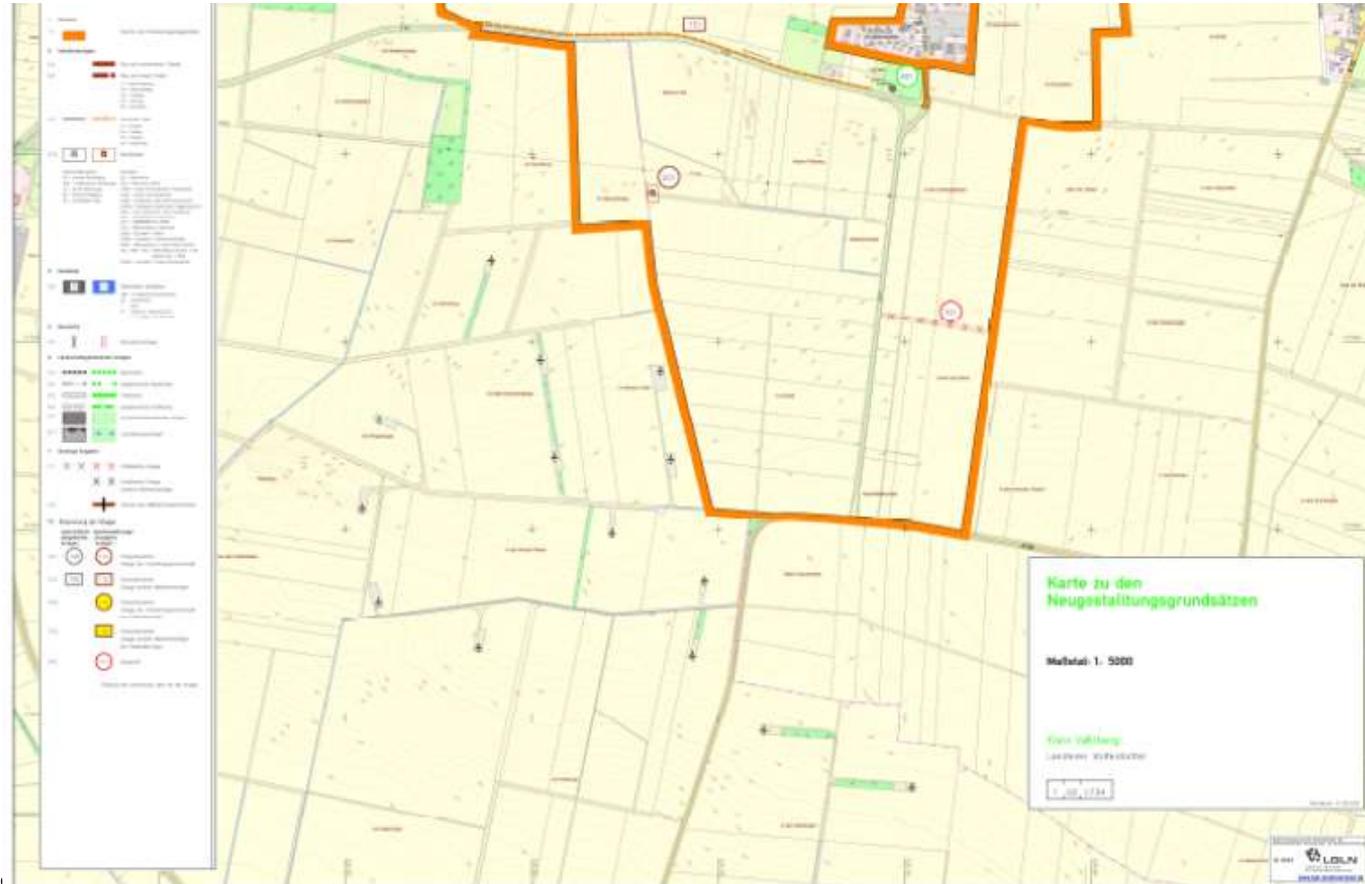


# Karte zu den Neu- gestal- tungs- grund- sätzen (NGG) – Norden

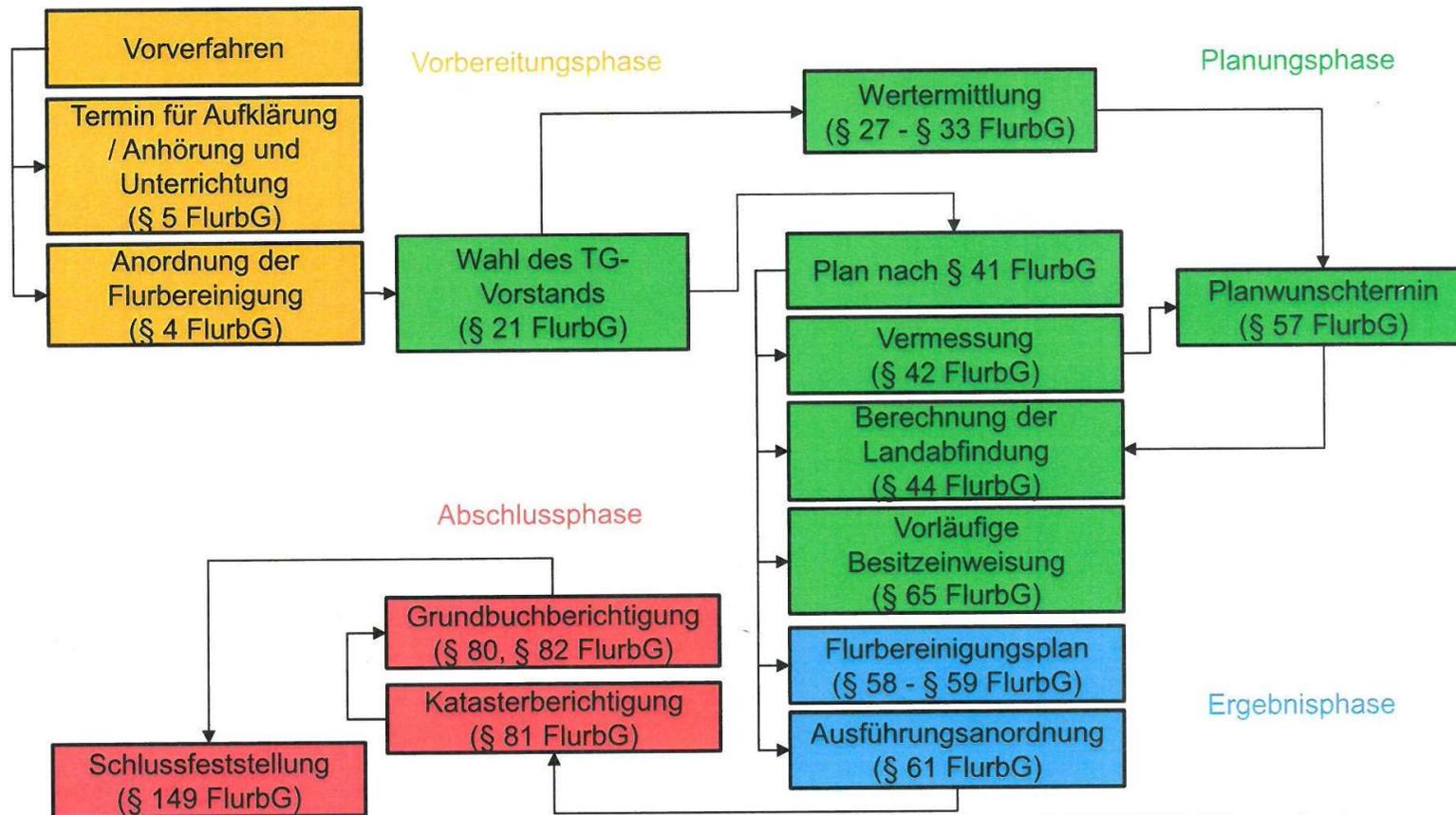




# Karte zu den Neugestaltungsgrundsätzen (NGG) – Süden



## 6 | Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens





## Anordnung der Flurbereinigung (§ 4 FlurbG)

- Erfolgt durch **Beschluss** der Flurbereinigungsbehörde (Verwaltungsakt) mit **Begründung**
- **Flurbereinigung muss erforderlich** und **Interesse der Beteiligten gegeben** sein
- Mit dem Flurbereinigungsbeschluss wird das **Flurbereinigungsgebiet** festgestellt
- **Teilnehmergeinschaft** (TG) entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG)
- **Rechtsbehelfsbelehrung**
- **Zeitweilige Einschränkung des Eigentums** (§ 34 FlurbG)
- Aufforderung zur **Anmeldung unbekannter Rechte** (§§ 10, 14, 15 FlurbG)



## Vorstandswahl (§ 21 Abs. 1, 2, 3 FlurbG)

- (1) Die Teilnehmergeinschaft hat einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden **Vorstand**. Die Flurbereinigungsbehörde bestimmt die **Zahl der Mitglieder**.
- (2) Die Flurbereinigungsbehörde lädt die Teilnehmer zum **Wahltermin** durch öffentliche Bekanntmachung ein und leitet die Wahl.
- (3) Die Mitglieder des Vorstandes werden **von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten** gewählt. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat **eine Stimme**; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

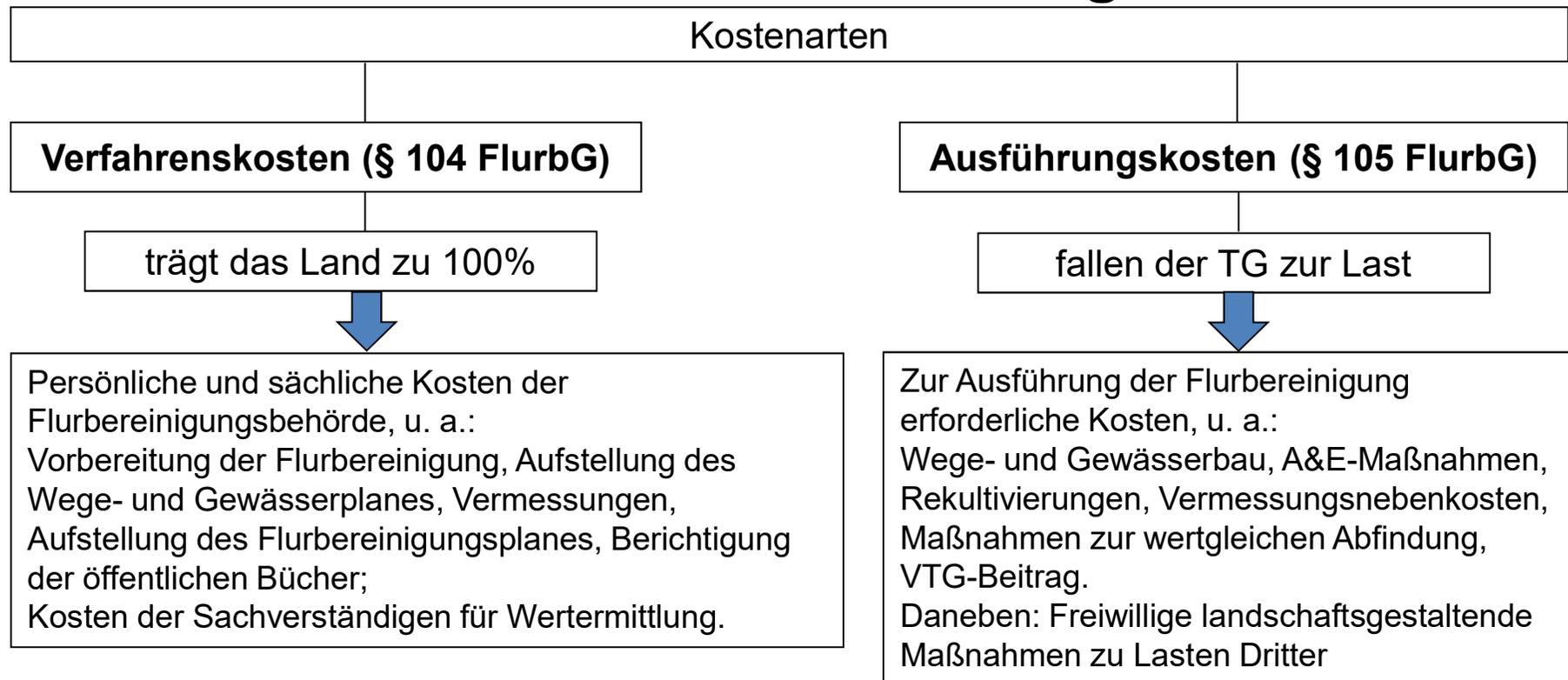


## Zeitlicher Ablauf (Planung)

Anordnung der Flurbereinigung:	2022 (voraussichtlich November)
Wertermittlung:	2024
Plan nach §41 FlurbG:	2024
Vorläufige Besitzeinweisung:	2027
Flurbereinigungsplan:	2029
Ausführungsanordnung/Katasterberichtigung:	2031
Grundbuchberichtigung:	2032
Schlussfeststellung:	2033



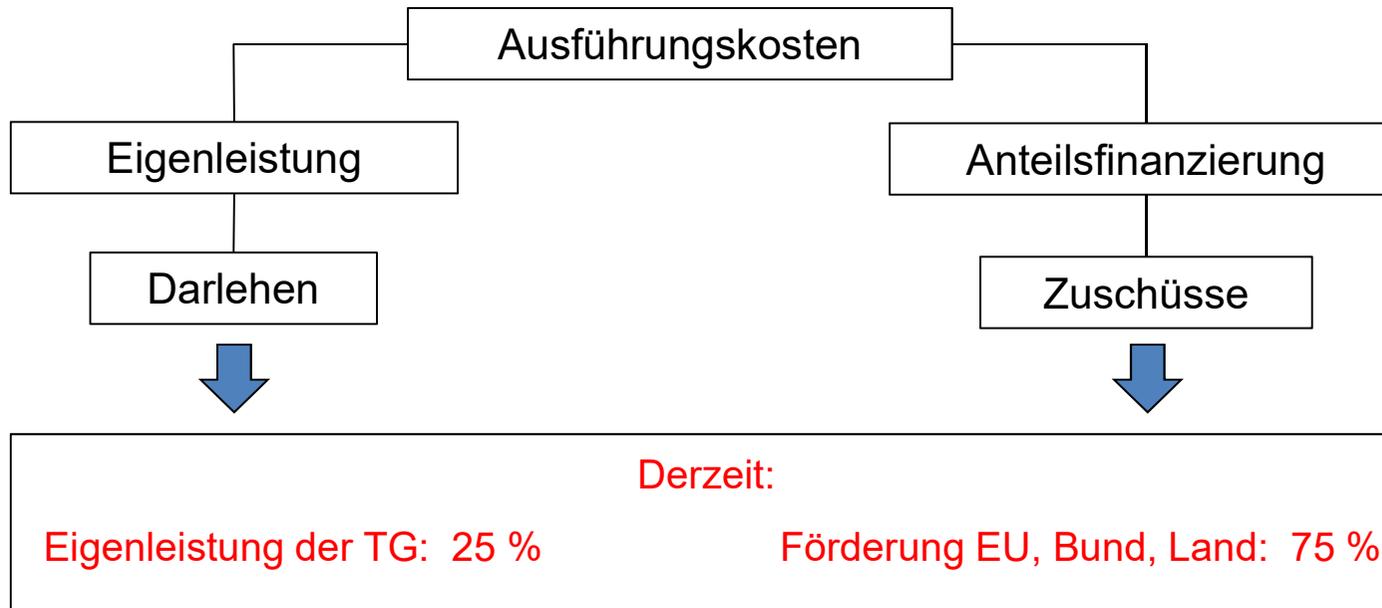
# Kosten des Verfahrens/Finanzierung



## 7 | Kosten des Verfahrens / Finanzierung



Amt für regionale Landesentwicklung  
Braunschweig





# Finanzierungsplan zu den NGG (Ausgaben)

Buchungen	Maßnahmengruppen	
	1	3
	EUR	EUR
<b>Verkehrsanlagen</b>		
Straßen, Wege	700.000	
<b>Landschaftsgestaltende Anlagen</b>		
Biotopgestaltung		26.000
Pflanzmaßnahmen	25.000	25.000
<b>Bodenschützende und verbessernde Maßnahmen</b>		
Bodenverbessernde Maßnahmen (z.B. Landbau, Dränagen, Beregnung)	70.000	
Maßnahmen zur wertgleichen Abfindung (z.B. Landbau, Dränagen, Beregnung, Planinstandsetzungen)	20.000	
<b>Verwaltungs- und Nebenkosten</b>		
Vermessungsnebenkosten	55.000	
Entschädigungen	15.000	1.000
Verbindlichkeiten	100.000	4.000
Sonstiges		
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>985.000</b>	<b>56.000</b>



# Rechtsbehelfe

Im laufenden Flurbereinigungsverfahren werden verschiedene **Verwaltungsakte** erlassen. Diese können von den Beteiligten durch Widerspruch angefochten werden. Die Verwaltungsakte sind immer versehen mit einer

## **Rechtsbehelfsbelehrung (Beispiel Flurbereinigungsbeschluss):**

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Str. 3, 38100 Braunschweig einzulegen.

